

PfA S 31/011

Schloss Vaduz, 18. September 1745

Schreiben des fürstl. liechtenst. Landesverwalters Anton Bauer an den Schaaner Pfarrer, Churer Kanoniker und Dekan des Drusianischen Kapitels, Josef Ferdinand von Frewis, betreffend die Mitteilung, dass gemäss regierungsamtlichem Befehl an das Oberamt dem Johannes Anger aufgetragen wurde, den Zehnten vom umstrittenen Acker einzuziehen, und man keinen Grund für einen diesbezüglichen Protest sehe, sondern vielmehr gegen sein unverständliches Vorgehen protestiere, ein "verum Novale" erzwingen zu wollen.

Or. (A), PfA Schaan, 31/011. – Pap. 1 Doppelblatt 42 (21) / 34,5 cm. – fol. 2r unbeschr. – Verschluss-Siegel (Lack, rot).

[fol. 1r] l¹ Hochwürdig, geistlich und hochgelährter, l² hochgeehrtister Herr.

l³ Auf dero sub hesterno an mich Beliebtes diene, l⁴ wie es nicht ohne, das dem Johannes Anger l⁵ zuzufolg des an das Oberamt ergangenen gnädigsten l⁶ Befelchs anbefohlen worden, den Zehenden von l⁷ dem quæstionierten Ackher nicht anderst als l⁸ wie solcher bishero von denen umbgerissenen l⁹ wyßen gegeben worden, id est den 4^{to} [quarto] Theill, l¹⁰ welchen die löb(liche) Pfarrey Schan von dem alten l¹¹ Universal-Zehenden zu geniessen hat, abzuraichen l¹² und auszumessen. Nur ist zu bewundern, l¹³ dass Ewer Hochwürden aus diser Wissen ein l¹⁴ verum Novale erzwingen wollen, wo doch nicht l¹⁵ nur in der Herrschafft, sondern bekanntli(ch) l¹⁶ in loco selbsten zum öffteren Wýsen umb- l¹⁷ gerissen worden, ohne dass jemanden wird l¹⁸ sagen können, dass man den Zehenden in den l¹⁹ Noval Zehenden nur einmahl a) l²⁰ begehret, daheromann gar keine Urßach

[fol. 1v] l¹ hat, dissorths eine Protestation anzunehmen, l² villmehr wider dergleichen Attentata zu pro- l³ testieren. Wan mir erlaubt wäre, mich diß- l⁴ fahls in eine Correspondenz einzulassen, wäre l⁵ gar leicht der Ungrund dessen, was Ewer l⁶ Hochwürden unterm 3^{to} [tertio] passati und 17. huius l⁷ an mich erlassen zu zeigen, allein stehet l⁸ mir nichts anders zu, als die von einer l⁹ hochfürstlich liechtensteinischen Regierung, weilen l¹⁰ dise jhren gnädigsten Herrn repräsentieret, l¹¹ helfen zu vollziehen. Kan ein anders ausge- l¹² würckhet werden, will ich gar nicht entgegen l¹³ seýn, sondern villmehr zaigen, wie das nebst l¹⁴ meiner höflichen Empfehlung mit aller Hochachtung l¹⁵ seýe. l¹⁶ Ew,;er Hochwürden l¹⁷ ergebnister Diener l¹⁸ A[nton] Bauer¹, manu propria.

l¹⁹ Schloss Hohenlichten- l²⁰ stein, den 18. Septembris 1745.

[fol. 2v] l¹ Dem hochwürdig, geistlich und l² hochgelehrten Herrn Joseph Ferdinand l³ von Frevis², Sanctissimae Theologiae Doctori, des hohen l⁴ Dombstüffts Chur Canonic und Drusi- l⁵ anischen Capituls Decano, auch Pfarrherrn l⁶ zu Schan etc., meinem hochgeertisten l⁷ Herrn.

l⁸ Schan.

a) *Folgt irrt. wiederholt nur einmahl.*

¹ Anton Bauer, 1734-1747 Landgerichtsverwalter zu Vaduz. – ² Josef Ferdinand Leo von Frewis, 1724-1764 Pfarrer in Schaan.